

## Schachsportler des Jahres 2024, Peter Steinbrenner

Eigentlich werden der Titel „Schachsportler des Jahres“ und die dazugehörige Trophäe traditionell beim Pfälzischen Schachkongress im Folgejahr übergeben. Leider war unser diesjähriger Preisträger, der als Schachsportler des Jahres 2024 ausgezeichnet werden sollte, schachlich verhindert: Er nahm am Grenke-Open in Karlsruhe teil. Nun endlich gelingt es mir hier beim Bibliotheks-Open in Kaiserslautern den bisher jüngsten Schachsportler des Jahres auszuzeichnen. Es ist Peter Steinbrenner.

Peter wurde 2024 Deutscher Jugendmeister in der Altersklasse U10. Auf der Seite der Deutschen Schachjugend kann man zu seinem Ergebnis nachlesen: „In der U10 konnte Peter Steinbrenner nicht nur seiner Favoritenrolle, sondern auch seinem Namen gerecht werden. Nach einem etwas holprigen Start waren er und seine „Steine“ sprichwörtlich ‚on fire‘.“ Am Turnierende lag er mit einem ganzen Punkt Vorsprung auf Platz 1 und feierte seinen ersten Deutschen Meistertitel.

In seinem Bericht zur Deutsches Landesmeisterschaft der Jugend in Tübingen im Oktober 2024 schreibt der begleitende Trainer der Schachjugend Rheinland-Pfalz FM Thorsten Lang „Peter Steinbrenner sollte im Turnier unser großer Trumpf sein. Der 10-jährige spielte zu Beginn alle Gegner mit Leichtigkeit [...] an die Wand und gewann die ersten 5 Spiele. [...] An ihm wird Rheinland-Pfalz noch sehr viel Freude haben!“

All das unterstreicht, dass nicht nur Rheinland-Pfalz sondern natürlich auch die Pfalz noch viel Freude an Peter Steinbrenners Schach haben wird. Nun verleihe ich Peter *zum ersten Mal* den Titel „Schachsportler des Jahres“:

Ich verleihe Peter Steinbrenner für seinen Gewinn der Deutschen Meisterschaft U10 2024 die Ehrenplakette des PSB als „Schachsportler des Jahres 2024 des Pfälzischen Schachbundes e.V.“.

Mit der Auszeichnung als Schachsportler ist ein Preisgeld von 200 Euro verbunden.

Anfang der 2000er Jahre richtete ein Schachfreund, der anonym bleiben wollte, einen Jugendfonds ein. Jede pfälzische Jugendspielerin und jeder pfälzische Jugendspieler, die einen Titel bei der Deutschen Jugendmeisterschaft erlangten, sollten daraus einen Betrag von 300 Euro erhalten. Diesen Betrag habe ich Peter bereits im Februar bei der Pfälzischen Schulschachmeisterschaft übergeben.